

Zweck: Betrieb u. Uebernahme von Transport-, Speditions-, Fracht- u. sonstigen mit dem Verkehr zusammenhängenden Geschäften jeder Art sowie Uebernahme aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im In- und Auslande zu Wasser und zu Land.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1932 am 14./1. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 3 Mill. M, 1921—1923 erhöht um 47 Mill. M. — Lt. Goldmarkbilanz v. 1./1. 1925 Umstell. von 50 Mill. M auf 500 000 RM; lt. G.-V. v. 14./1. 1931 erhöht um 500 000 Reichsmark.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 23 322, Investitionen, Grundst. u. Beteilig. 3 411 670, Mobilien 53 591, Debitoren 1 677 894, Verlust 115 554. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 33 000, Kredit. 4 249 032, Sa. 5 282 031 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 6770, Unkosten 441 422, Abschreib. 38 279, Verlust aus Beteilig. 95 848. — **Kredit:** Erträge 466 765, Verlust 115 554. Sa. 582 319 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Hamburg: Commerz- u. Privat-Bank.

Josef J. Leinkauf Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Ballinhaus.

Vorstand: Alfred Sarfert.

Aufsichtsrat: Dr. H. Berckemeyer, Hamburg; Direktor Karl Schneider, München; Wilhelm Lackenbacher, Wien.

Gegründet: 17./2. bzw. 26./5. 1921; eingetragen 27./6. 1921. Sitz der Ges. bis 31./12. 1927 in Berlin.

Zweck: Betrieb von Speditions-, Lagerhaltungs-, Transport- u. Kommissionsgeschäften jeder Art sowie aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: 5000 RM in 250 Aktien zu 20 RM. Urspr. 3 Mill. M in 3000 Aktien à 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. — Die G.-V. v. 30./3.

1925 beschloß Umstellung von 3 Mill. M auf 5000 RM in 250 Aktien zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1932 am 29./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 2080, Debitoren 3348. — Passiva: A.-K. 5000, Gewinn 428. Sa. 5428 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gewinnvortrag 688. — **Kredit:** Abschreibung Inventar 260, Gewinn 428. Sa. 688 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Neue Norddeutsche und Vereinigte Elbeschiffahrt Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Bahnhofplatz 1.

Vorstand: Theodor Bayer, Hamburg; Franz Rek, Dresden; Stellv. Hermann Nickel, Hamburg.

Prokuristen: F. H. C. Sass, A. A. W. Senger, K. M. Schierhorn, L. Wirsing, Dr. H. Bayer, Fr. Bröhler, C. Helbig, P. Szyzka. Nur für Berlin: A. von Poellnitz. Nur für Magdeburg: K. Bayer, W. Wilsenack.

Aufsichtsrat: Vors.: Eduard H. Ringel, Hamburg; Stellv. Präsident Hugo Marcus, Wien; Bank-Dir. Gustav Pilster, Berlin; Bank-Dir. Paul Strumberg, Hamburg; Mitgl. Eduard Gleichmann, Hamburg; Bank-Dir. Carl Heinrich Kersten, Dresden; Bank-Dir. Dr. jur. Victor von Klemperer, Dresden; Bankier Berthold Lewin, Berlin; Bank-Dir. Ferdinand Lincke, Thomas Morgan, Carl Müller, Hamburg; Dr. Franz Ott, Köln.

Gegründet: 21./5. 1883; eingetragen 20./6. 1883. Firma bis 7./2. 1894: „Dampfschleppschiffahrts-Ges. ver. Schiffer“, bis 12./12. 1903: „Dampfschleppschiffahrts-Ges. vereinigt Elbe- und Saale-Schiffer“, bis 2./8. 1929: Vereinigte Elbeschiffahrts-Gesellschaften A.-G. mit Sitz in Dresden; seitdem wie oben. Zweigniederlassung in Dresden, Berlin und Magdeburg und Stationen an allen größeren Elbeplätzen.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt sowie der Bau und die Reparatur von Schiffen und Maschinen, ferner die Beteiligung an anderen gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmungen. Die Ges. betreibt das Schlepp- u. Frachtgeschäft auf der Elbe und Moldau von Prag bis Hamburg resp. Lübeck und zurück sowie von Hamburg resp. Lübeck nach Berlin. Die Ges. unterhält in Magdeburg eine von der Stadt erpachtete Schiffswerft.

1929 Uebernahme der Neue Norddeutsche Fluß-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Hamburg. In Verbindung damit Firma-Aenderung u. Sitzverleg. nach Hamburg. Um ein Umtauschverhältnis 1:1 zu erreichen, legte die Vereinigte Elbeschiffahrt vor der Fusion ihr Kap. 5:2 und die Neue Norddeutsche im Verh. 4:3 zusammen.

Betriebsmittel (Stand am 31./12. 1932): 35 Schleppdampfer, 54 Eilfrachtdampfer, 17 Eilmotorfrachtschiffe, 6 Kettendampfer, 16 Bugsierdampfer, 3 Motorbugsier,

8 Motorboote, 8 Motorschuten, 235 Elbeschiffe, 175 Hilfsfahrzeuge usw. Die Tragfähigkeit der Eilfrachtdampfer, Eilmotorfrachtschiffe u. Elbeschiffe betrug: 185 915 t. Zahl der im Schifffahrtsbetrieb usw. Oktober 1933 beschäftigten Beamten, Kapitäne, Masch., Steuer- und Deckleute, Arbeiter usw. ca. 1660 Personen.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt Aktien bzw. Anteile folg. Unternehmungen: Schlesische Dampfer-Compagnie-Berliner Lloyd A.-G. in Hamburg, Elblagerhaus A.-G. in Magdeburg (die Neue Nordd. ist Hauptaktionärin dieser Ges.), Gebrüder Sachsenberg A.-G. in Roßlau, Vereinigte Elbeschiffahrts-Gesellschaften G. m. b. H. in Dresden (Kap. 20 000 RM, Beteiligung 100 %), Neue Norddeutsche Fluß-Dampfschiffahrts G. m. b. H. in Hamburg (Kap. 20 000 RM, Beteil. 100 %), Ostdeutsche Eilschiffahrts G. m. b. H. in Berlin (Kap. 1400 RM), Hamburg-Magdeburger Eilschiffahrts-G. m. b. H., Hamburg, Max Schäfer, Ladeunternehmung, Riesa.

Verbände: Arbeitgeberverband für die Elbeschiffahrt u. verwandte Gewerbe e. V., Hamburg; Verband Sächs. Industrieller, Dresden.

Kapital: 5 800 000 RM in 10 000 St.-Akt. zu 100 RM. 2800 St.-Akt. zu 1000 RM, 8000 Vorz.-Akt. zu 100 RM u. 1200 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Vorz.-Aktien sind mit 10 % kumulativer Vorz.-Div. ab 1./7. 1929 ausgestattet und erhalten im Liqu.-Falle vorweg eine Rückzahl. von 110 % auf die eingezahlten Beträge.

Vorkriegskapital: 11 100 000 M.

Urspr. A.-K. 300 000 M, erhöht bis 1903 auf 11,1 Mill., dann erhöht von 1920 bis 1923 auf 200 Mill. M. Kap. Umstell. lt. G.-V. v. 26./9. 1924 bzw. 19./1. 1925 von 200 Mill. M auf 7 430 000 RM. — Lt. G.-V. v. 2./8. 1929 Herabsetzung des A.-K. von 7 430 000 RM auf 4 704 800 RM u. Wiedererhöhung um 1 295 200 RM auf 6 000 000 RM. — Lt. G.-V. v. 8./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichteter Form von nom. 6 000 000 RM auf nom. 5 800 000 RM durch Einzieh. von nom. 200 000 RM eig. St.-Aktien zwecks Ausgleichs von Wertminderungen auf den Anlagekonten. Diese nom. 200 000 RM Aktien waren der Ges. von der Neue Norddeutsche Fluß-Dampfschiffahrts G. m. b. H. gegen Streichung einer Forderung von 28 390 RM zur Verfügung gestellt worden.